

CHRISTLICHE, LIEBLICHE
LIEDER.

Gesammelt
und
herausgegeben von

Louise Reichardt.

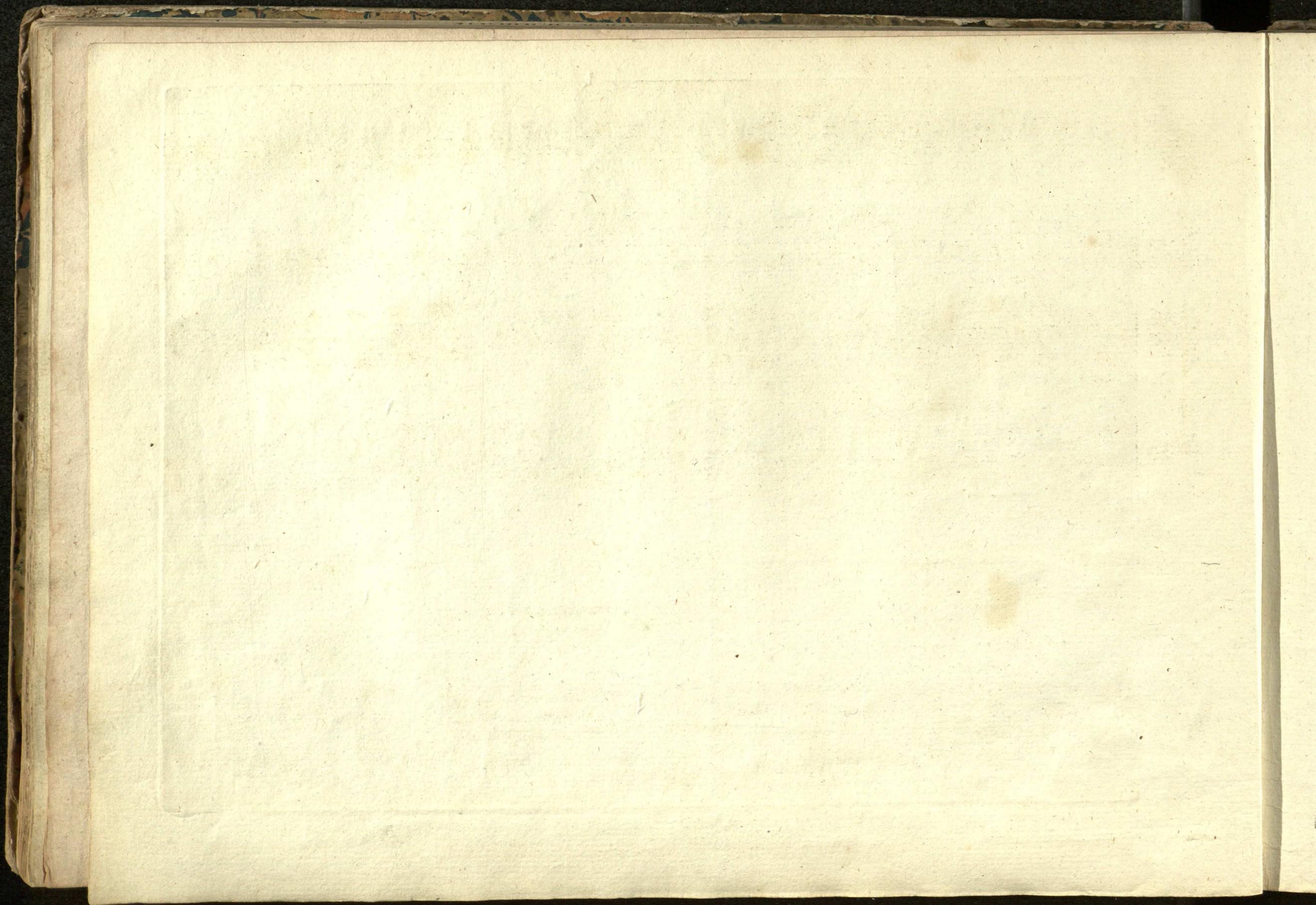
*Das ist ein köstliches Ding, dem Herrn danken
und lobsingen deinem Namen, du Höchster!*

Ps: 92. v. 2.

—Pr. 5 Gr.—

HAMBURG BEI A. CRANZ.

[Juni 1820]



Schifferlied.(Auch 4 stimmig zu singen.)³

The musical score is written for two staves, treble and bass clef, in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and folk-like, with a steady rhythm. The lyrics are printed below the notes.

Wie mit grim'em Unverstand, Wellen sich be-wegen, nirgends Rettung, nirgends Land, nach des Sturmwind's - schlägen.

Einer ist der in der Nacht, einer ist der uns bewacht; Christ Ky-ri-e du wan-delst auf der See.

2.

Einst in meiner letzten Noth
 Lass mich nicht versinken,
 Soll ich von dem bittern Strohm
 Well' auf Welle trinken.
 Reiche mir dann Liebentbrandt
 Herr, Herr deine Glaubenshand
 Christ Kyrie!
 Komm zu uns auf die See!

3.

Nach dem Sturme fahren wir
 Sicher durch die Wellen
 Lassen grosser Schöpfer dir
 Unsern Dank erschallen.
 Loben dich mit Herz und Mund
 Loben dich zu jeder Stund
 Christ Kyrie!
 Ja dir gehorcht die See.

Das Zeitmaass der Lieder bestimmen Worte und Melodien von selbst und ist deshalb nicht angegeben.

Hirtenreigen.

(Auch 2stimmig zu singen.)



Was kann schö=ner sein, was kann ed=ler sein als von Hirten ab=zu=stam=men;
Da zu al=ter Zeit ar=me Hir=ten=leut, selbst zu Königs=wür=den ka==men;

Mo=ses war ein Hirt mit Freu=den, Jo=seph musst in Si=chem wei=den;

selbst der A=bra=ham, und der Da=vid kam von der Hürd und grü=nen Wei=den.

2.

Ja der Herr der Welt
Kam vom Himmelszelt,
Um bey Hirten einzukehren
Lasst uns jeder Zeit
Arme Hirtenleut
Halten drum in grossen Ehren.
Die auf Seid und Gold sich legen
Sollten billig dies erwägen
Das der Hirten=Tracht
Christus nicht veracht,
Und in Krippen dargelegen.

Vom heiligen Buch.

(Auch 3 stimmig zu singen.)

Immer muss ich wieder lesen, wieder lesen in dem alten heiligen Buch, wie Er ist so sanft gewesen ohne List und ohne Trug.

2.

Wie Er hiess die Kindlein kommen
Wie Er hold sie angeblickt,
Und sie auf den Arm genommen
Und sie an sein Herz gedrückt.

3.

Wie Er Hülfe und Erbarmen
Allen Kranken gern erwies
Und die Blöden und Armen
Seine liebe Brüder hiess.

4.

Wie Er keinem Sünder wehrte
Der bekümmert zu Ihm kam
Wie Er freundlich ihn bekehrte
Ihm den Tod vom Herzen nahm.

5.

Immer muss ich wiederlesen
Les' und weine mich nicht satt
Wie Er ist so treu gewesen
Wie Er uns geliebet hat.

6.

Hat die Heerde sanft geleitet
Die sein Vater Ihm verliehn
Hat die Arme ausgebreitet
Alle an sein Herz zuziehn.

7.

Lass mich knien zu deinen Füßen
Herr die Liebe bricht mein Herz
Lass in Thränen mich zerfließen
Seelig sein in Wonn' und Schmerz!

(Auch 3 stimmig zu singen.)

Wo ist Jesu mein Verlangen, mein Ge-liebter und mein Freund, ach wo ist Er hin-ge-gangen, wo mag Er zu finden seyn.
Ach wo find ich tausend Flügel, dass ich kann zu je-der Frist fliegen ü-ber Berg und Hügel suchen wo mein Je-su ist.

Das Abendläuten.

(Auch 3 stimmig zu singen)

mezza voce.

ritard: a tempo.

In dem Dörfchen da drüben vom Thurme herab, da läuten die Menschen den Tag zu Grab. Sie läuten, sie läuten und

ich und du, wir hören gar gerne dem Läuten zu. Sie läuten, sie läuten und ich und du, wir

Chor. più stretto.
hören gar gerne dem Läuten zu. Wir hören gar gerne dem Läu = ten zu.

2.
Wenn sie läuten, da sollen wir immerdar fein,
Zum Singen und Beten gerüstet seyn!
Wir sagen der Glocke gar grosse Ehr
Den's Läuten ist immer Bedeutungsschwer.

3.
Wenn sie läuten am Sonntag das klinget wohl schön
Da sollen wir stille zur Kirche gehn;
Und sollen versammelt am heiligen Ort
Uns predigen lassen des Herren Wort.

4
Und zur Tauf und zur Trauung, da läuten sie auch
Das Läuten war immer ein heiliger Brauch!
Und wird uns die letzte Ehr gethan,
So fangen die Glocken zu läuten an.

5.
Bet eifrig! jetzt schlagen sie dreymahl drey
Bald sind nun die Leute vom Läuten frey
So schlagen zum Ende die Christenleut
Zu Ehren der heiligen Dreieinigkeit.

Der beste Freund ist in dem Himmel, auf Erden sind die Freunde rar
 Und bey der falschen Weltgetümmel ist Redlichkeit oft in Gefahr
 Drum hab ichs immer so gemeint mein

Chor.
 Je - sus ist der beste Freund. Drum hab ichs immer so gemeint mein. Je - sus ist der beste Freund.

The musical score consists of two systems of staves. The first system has a treble and bass staff with lyrics underneath. The second system also has a treble and bass staff with lyrics underneath, starting with 'Chor.'.

Die Menschen sind wie eine Wiege
 Mein Jesus stehet Felsenfest
 Und ob ich gleich darnieder liege
 Mich seine Treu doch nie verlässt
 Drum hab ichs immer so gemeint:
 Mein Jesus ist der beste Freund.

Mein Freund der mir sein Herze giebet
 Mein Freund der mein und ich bin sein
 Mein Freund der mich beständig liebet
 Mein Freund bis in den Tod hinein,
 Drum hab ichs immer so gemeint:
 Mein Jesus ist der beste Freund!

Er lässt sich selber für mich tödten
 Vergiesst für mich sein theures Blut
 Er steht mir bey in allen Nöthen
 Und spricht für meine Sünde gut
 Ach! hab ichs nun nicht recht gemeint?
 Mein Jesus ist der beste Freund!

Erndtelied.

(Auch 4 stimmig.)

ten

Es ist ein Schnitter der heisst Tod, der hat Gewalt vom höchsten Gott. Heut wetzt er das Messer, es schneidtschon viel besser, bald

wird er dreinschneiden, wir müssen schon leiden. Hü-te dich schön's Blü-me-lein hü-te dich schön's Blü-me-lein.

The musical score consists of two systems of two staves each. The first system is for the vocal line and the second system is for the piano accompaniment. Both systems are in the key of B-flat major (two flats) and common time (C). The vocal line begins with the word 'ten' above the first measure. The lyrics are printed below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

2.

Was heut noch grün und frisch da steht,
Wird morgen schon hinwegemäht :
Die edlen Narcissen
Die Zierden der Wiesen
Die schön Hiazinten
Die türkischen Binden .
Hüte dich schön's Blümelein !

3.

Ihr hübsch Lavendel, Rossmarein,
Ihr vielfarbige Röselein .
Ihr stolze Schwerdlilien
Ihr krause Basilien ,
Ihr zarte Violen
Man wird euch bald holen .
Hüte dich schön's Blümelein !

4.

Trotz Tod, komm her, ich fürcht dich nit,
Trotz, eil daher mit einem Schnitt
Werd ich nur verletzt
So werd ich versetzt
In den himmlischen Garten,
Auf den wir alle warten
Freue dich schön's Blümelein !

Nº. 8.

Heilig.

(4stimmig zu singen.) 9

Heilig, heilig, hei = lig! heilig immer hei = lig! ist Jesus Christus oh = ne End in dem hei = ligsten Sacrament.

The musical score for 'Heilig' consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature. The melody is written in a simple, homophonic style with many chords.

Nº. 9.

Die dreij Hauptfeste der Christenheit. (3stimmig zu singen.)

O du Seeli = ge, o du fröhli = che Gna = den = bringen = de Wey = nachts = zeit.

Welt ging ver = loh = ren, Christ ward ge = boh = ren freu = e, freu = e dich o Chris = ten = heit.

freu = e dich o

The musical score for 'Die dreij Hauptfeste der Christenheit' consists of three staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The lower two staves are in bass clef with the same key signature and time signature. The melody is written in a simple, homophonic style with many chords.

O du Seelige, o du Fröhliche
 Gnadenbringende Osterzeit!
 Welt lag in Banden, Christ ist erstanden
 Freue, freue dich o Christenheit!

O du Seelige, o du Fröhliche
 Gnadenbringende Pfingstenzeit
 Christ unser Meister, heiligt die Geister
 Freue, freue dich o Christenheit.

„Adeste Fideles“

(Auch 3 stimmig zu singen.)

Her-bey o! ihr Gläubi-gen fröhlich thrium-phirend o! kommet o kommet nach Beth-le-hem. Se-het das
Kommt singet dem Herren, o ihr Engel-chö-re, Froh-locket froh-locket ihr See-li-gen. Eh-re sey

Kindlein uns zum Heil ge-bohren. O! Lasset uns an-be-ten, o! lasset uns an-be-ten, o! lasset uns an-be-ten den Kö-
Gott im Himmel, und auf Erden. O! Lasset uns an-be-ten, o! o!

Chor.
nig. O! lasset uns an-be-ten, o! lasset uns an-be-ten. O! lasset uns an-be-ten den Kö-nig! Kö-nig der
O! lasset uns an-be-ten, o! Dir der du

Ehren, Herr der Heerschaaren Dich trug der Jung-frau rei-ner Schooss. Dich wahrer Gott von E-wig-keit ge-
heute für uns ge-bohren. Je-su, Eh-re sey dir und Ruhm. Fleisch gewordnes Wort des E-wi-gen

boh-ren, o! lasset uns an-be-ten o lasset uns an-beten o! lasset uns an-be-ten; den Kö-nig. O! lasset uns an-
Va-ters o! lasset uns an-be-ten o lasset uns an-beten o! O! lasset uns an-

be-ten, o! lasset uns an-be-ten. O! lasset uns an-be-ten den Kö-nig.

No. II.

mezza voce.

Christ ein Schäfer.

(Auch 4 stimmig zu singen.)

Seht ihr auf den grünen Fluren, Je-nen hol-den Schäfer ziehn, Kennt ihr nicht die frommen Heerden

Schauet an den Schä-fer Staab, den der Va-ter in dem Himmel seinen treuen Händen gab.

2.

Schaut, ein Lamm hat sich verlaufen
 Und er eilet schnellen Lauf,
 Lässt den andern ganzen Hauffen,
 Suchet sein verloh'nes auf.
 Auf den Schultern heimgetragen
 Bringt es der getreue Hirt;
 Keines darf nun ängstlich zagen
 Sey es noch so weit verirrt.

3.

Möchtet ihr auf dieser Erden
 Fühlen solche treue Hut,
 Müsst ihr Schäflein Christi werden
 Denen giebt er selbst sein Blut.
 Herr mein Gott auf deinen Weiden
 An dein Brünlein leite mich;
 So durch Freuden als durch Leiden
 Führe du mich seeliglich.

N^o. 12.

Toch-ter Zi-on freu-e dich, jauch-ze laut Je-ru-sa-lem.

Sieh dein Kö-nig kömmt zu dir ja er kömmt der Frie-de Fürst,

Toch-ter Zi-on freu-e dich, jauch-ze laut Je-ru-sa-lem!

2.

Hosianna, Davids Sohn!
Sey gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ew'ges Reich,
Hosianna in der Höh!

3.

Sieh! er kömmt demüthiglich
Reitet auf dem Eselein,
Tochter Zion freue dich!
Höl ihn jubelnd zu dir ein

4.

Hosianna Davids Sohn!
Sey gegrüßet König mild
Ewig steht dein Friedensthron,
Du des ewgen Vaters Kind.